

Zinst.

Gelt \_\_\_\_\_ 5. Sch. Pfg.

Waissen \_\_\_\_\_ 10. fiertel<sup>c</sup>

Gibt ietzt Francz Gantner.

Ein stuckh güeth im Rosfeldt / an der Herrschaft güeth, vndt / die heimb gassen. aúffwerts / an die Heimb gassen, abwerts / an Herrschaft vndt Hanss Hilti, / gegen dem berg an Herrschaft / güeth, gegen dem rhein an / Hanss Peter Hilti.<sup>d 2</sup>

p. 50

Ein stuckh in Malars an der / Herrschaft güetter, aúffwerts / an Christe conradts bartlins Sohn, / abwerts an Xander Frickhen Kinder, / gegen berg an Francz Gantner, / gegen rhein an Herrschaft güeth.<sup>a</sup>

Vnden am disem stúckh ligt ein / stúckhlein an der Herrschaft güeth, / an St. lorenzen güeth, vndt des / Mesmers güeth, aúffwerts an / rúedi Walser, abwerts an / Georg döni, gegen berg an / Xander Frickhen Kinder, gegen / dem rhein an Hanss döni.<sup>b</sup>

Ein stúckh aúff ýslabülf an / der Herrschaft güeth, vndt den / egelgraben. aúffwerts / an bascha Thanners erben, ab- / werts an Gnädiger Herrschaft güeth, / gegen berg an Egelgraben, / gegen dem rhein an bascha Thanners / erben.<sup>c</sup>

Mehr ein stúckh aúff ýslabülf, / an den egelgraben, der Herrschaft / vndt St. lorenzen güeth. aúff- / werts an Osch verling, abwerts / an egelgraben, berghalb, vndt / gegen dem rhein Herrschaft güeth<sup>d</sup>

---

*c* Siehe Zins im Brand. Urbar 300 f.; AS. 1701 Randglosse: «Anno. 1670. gibts/ Ehrschacz 24. fl.». — *d* AS. 1682 gekürzt, «Rossveldt», «haimgassen»; 301 Nr. 1. 2 Vgl. 301 (p. 49, 1).

p. 50

*a* AS. 1682 ohne Anstösser; 301 Nr. 2. — *b* AS. 1682 gekürzt und: «St. Lorentzen güeth» und «Mesmer güeth». 301 Nr. 3. — *c* AS. 1682 gekürzt und «Jslabülf», «Egellgraben»; 302 Nr. 4. — *d* AS. 1682 gekürzt, Flurnamen wie in *c*; 302 Nr. 5